

VERANSTALTUNGEN IN UND UM WIEN

Performance



© Lily Zrost

DIE ANDERE HÄLFTE DES HIMMELS

Harham im Pinzgau – Eine Heimat. Siegfried Schwabl, Sohn eines russischen Kriegsgefangenen, hat sein Aufwachsen in den 1930er-Jahren im Pinzgau aufgeschrieben. In Geheimschrift. Seine Tochter hat die wiedergefundene Schrift übersetzt. Seine Enkelin, Barbara Gassner, Theater und Film sind ihre Bühne, lässt die Geschichte ihres Großvaters lebendig werden. In einer sehr persönlichen Annäherung setzt sie sein Aufwachsen in den 1930er-Jahren in Beziehung zu ihrem eigenen Aufwachsen in den 1980er-Jahren. Es geht um Heimat und sie erzählt vom aufkommenden Tourismus und anderen Erinnerungen, die sie heute mit diesem Begriff verbindet, musikalisch untermalt von der Wiener Ein-Mann-Kapelle KMET. Die dazu passende Ausstellung heimat: machen wird schon von „Am Anfang war ich sehr verliebt...“ 40 Jahre Wiener Frauenhäuser abgelöst sein, Barbara Gassners Performance wird aber wiederaufgenommen, aufgrund der großen Nachfrage.

*Zeitraum: 21. und 22.04.2018, 20 Uhr
Volkskundemuseum Wien
Laudongasse 15-19, 1080 Wien
Eintritt: ab 12 Euro
Tickets: Anmeldung erforderlich: kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder + 43 1 406 89 05.26*

www.volkskundemuseum.at

Stadtspaziergänge



© Jane's Walk Vienna: janeswalk.at

JANE'S WALK IN WIEN

Menschen, Orte und Themen – bei Jane's Walk Vienna geht es um das Erkunden des Bekannten und Unbekannten zu Fuß, mit offenen Augen für lokale Geschichten und Gesichter, die Wien und seine vielfältigen Grätzl ausmachen. Mal seriös, mal witzig, mal informativ oder erforschend, sie können die Geschichte eines Ortes betrachten oder das aktuelle Geschehen. Die Inhalte von Jane's Walk sind so vielfältig wie die Menschen, die Walks organisieren oder mitspazieren bzw. die Grätzl, die gemeinsam erkundet werden. Jane's Walk gibt diesen unterschiedlichen Perspektiven eine Plattform und greift die Idee von Jane Jacobs auf, dass BürgerInnen selbst bei der Gestaltung ihrer Umgebung aktiv werden und an Stadtentwicklungsprozessen teilhaben sollen. Seit 2007 hat sich die ehrenamtliche Initiative von Toronto ausgehend weltweit ausgebreitet. Seit 2014 gibt es Jane's Walk auch in Wien und es wächst jedes Jahr weiter. Die Walk Leader teilen nicht nur ihre Erfahrungen, sondern ermutigen auch die Mitspazierenden zur Diskussion und Teilhabe.

Zeitraum: 04.-06.05.2018

Eintritt frei

keine Anmeldung erforderlich

www.janeswalk.at

Designausstellung



© Schloss Hollenegg

AUF DEN SPUREN DES KULTURELLEN ERBES

Seite an Seite mit Antiquitäten der Sammlung Liechtenstein werden im Mai, wenn das Schloss Hollenegg seine sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Räume öffnet, zeitgenössische Designobjekte stehen. Das Konzept von Legacy, der persönlichen und kollektiven Bedeutung eines Vermächtnisses, wird dieses Jahr untersucht: „Die immaterielle Hinterlassenschaft unserer Eltern sowie die Erziehung prägen uns als Individuen. Zugleich treffen wir in unserem Leben irgendwann auf den Moment, in dem wir uns fragen, welche Bedeutung unser eigenes Leben und unsere Arbeit auf die Zukunft haben. Wird das, was wir hinterlassen wertvoll und positiv für zukünftige Generationen sein?“ Legacy zeigt die Design-Installationen, die im Rahmen des Designers in Residence Programms 2017 entstanden sind, ortsbezogene, von Schloss Hollenegg inspirierte Arbeiten, gestaltet von Breaded Escalope, Buro BELÉN, Commonplace and Odd Matter. Neben diesen werden vierzehn internationale Designer ihre neuen Arbeiten zeigen.

*Zeitraum: 04.-07.05.2018, 11-17 Uhr
Schloss Hollenegg*

Hollenegg 1, 8530 Schwanberg

Eintritt: 5 Euro

www.schlosshollenegg.at

Do-it-yourself Festival



© Franz Kreis

HIGH-TECH ZUM ANFASSEN

Über 900 High-Tech-BastlerInnen zeigen ihre Ideen und Projekte in der Wiener METASTadt. Unter dem Stichwort „The Future of Building: Wenn Maker Häuser bauen“ setzt die Maker Faire Vienna 2018 einen Fokus auf den Einfluss des Maker Movements auf Architektur und Hausbau. Neue Technologien wie der 3D-Druck haben das Potenzial, den Hausbau zu revolutionieren und sind heute schon dazu in der Lage, rasch und kostengünstig Wohnraum und Infrastruktur zu schaffen. Mobile 3D-Baudruckroboter bieten damit eine zukunftsweisende Lösung für die zunehmende Urbanisierung der Gesellschaft. Auf der Maker Faire Vienna widmet sich Werner Bittner von Doka Ventures in seiner Keynote dem Einsatz mobiler 3D-Baudruckroboter im Hausbau. Neue, kollaborative Herangehensweisen an Architektur werden auch im Projekt vivihouse vorgestellt, das das Ziel verfolgt, vier- bis sechsgeschossige Wohnhäuser im Selbstbau dezentral und gemeinschaftlich zu produzieren. In Workshops und Mitmachstationen zu Themen wie 3D-Druck, Elektronik, Kunst & Design, Roboter und klassischem Handwerk können Besucher selbst Hand anlegen.

Zeitraum: 05. und 06.05.2018

METASTadt,

Dr. Otto-Neurath-Gasse 3, 1220 Wien

Eintritt: ab 6 Euro

www.makerfairevienna.com